

# „Bohemian Rhapsody III – Die Rückkehr nach Böhmen“

**Josef Suk**  
(1874 - 1935)

Ballade op.3a für Violoncello und Klavier

**Gustav Mahler**  
(1860 - 1911)

Klavier-Quartett-Satz a-moll

- P A U S E -

**Leoš Janáček**  
(1854 - 1928)

Romanze für Violine und Klavier

**Antonín Dvořák**  
(1841-1904)

Klavier-Quartett Es-dur op.87



Ian Mardon  
Julia Mensching  
Rolf Herbrechtsmeyer  
Yuko Hirose

Violine  
Viola  
Violoncello  
Klavier

Zum 100. Todestag von Gustav Mahler (18.5.1911) schließen die Hamburg Chamber Players ihren Zyklus böhmischer Kammermusik ab.

Das Ensemble hatte zunächst zu dritt angefangen, das Herz der Böhmischen Musik zu suchen (*Bohemian Rhapsody - Auf der Suche nach Böhmen*). Nachdem Ian Mardon und Yuko Hirose ihren Kollegen am Cello irgendwo in den böhmischen Dörfern verloren und die Suche zu zweit fortgesetzt haben (*Bohemian Rhapsody II - Die Suche geht weiter*), konnten sie nun für das dritte Programm der Reihe nicht nur ihren Cellisten wieder finden, sondern gewannen noch Julia Mensching an der Bratsche dazu. Nun dringen sie zu den großen kammermusikalischen Höhepunkten, dem Klavier-Quartett-Satz a-moll von Gustav Mahler und dem Klavier-Quartett Es-dur op.87 von Antonín Dvořák vor. Auch Dvořáks Freund Janáček (Romanze für Violine und Klavier) sowie Dvořáks Schwiegersohn Suk (Ballade op.3a für Violoncello und Klavier) sind diesmal wieder dabei. Die Musiker geben - mittlerweile sehr beliebt - kleine Anekdoten aus der damaligen Welt der Komponisten zum Besten.